

Medienmitteilung
Bern, 21. Juni 2023

sgv beurteilt den Paketansatz als Grundlage für die Gesamtbeziehungen mit der EU vorsichtig positiv

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv beurteilt den vom Bundesrat beschlossenen Paketansatz bei der Ausgestaltung der Gesamtbeziehungen zu der Europäischen Union vorsichtig positiv. Für den sgv ist dieser Ansatz ein möglicher Weg, die vitalen Interessen der Schweiz zu bewahren. Eine Gesamtbeurteilung wird aber vom Verhandlungsergebnis abhängig gemacht. Einen Ausbau der flankierenden Massnahmen lehnt der sgv ab.

Als grösster Dachverband der Schweizer Wirtschaft hat der sgv den Marktzugang zur EU im Grundsatz stets unterstützt. In der konkreten Ausgestaltung ist laut sgv die Beurteilung vom Trade-off zwischen einem möglichen Verlust an Souveränität der Schweiz und den Zugeständnissen an die EU zu machen. Zu was für konkreten Lösungen die Verhandlungen unter diesem Zielkonflikt führen werden, wird erst am Schluss der Verhandlungen ersichtlich und kann auch erst dann abschliessend beurteilt werden.

Die Idee des Paketansatzes wird vom sgv grundsätzlich unterstützt. Er erweitert den Verhandlungsspielraum und ermöglicht, dass in den einzelnen Paketen die vitalen Interessen der Schweiz aufgenommen und notwendige Ausnahmen verankert werden können.

Der sgv steht auch den zwei neuen Binnenabkommen und den drei Kooperationsabkommen positiv gegenüber. Namentlich beim Kooperationsabkommen in der Forschung verspricht sich der sgv einen Weg zum erneuten Zugang der Schweiz zu «Horizon Europe».

Besonderes Augenmerk wird der sgv bei den Verhandlungen auf die Personenfreizügigkeit gelegt. Er hat diesbezüglich bereits seine Eckwerte beim Bundesrat eingereicht. Einen Ausbau der flankierenden Massnahmen und weitere Zugeständnisse an die Gewerkschaften lehnt er ab.

Abschliessend erachtet der sgv den vom Bundesrat skizzierten Zeitrahmen als realistisch. Die Regierung steht nicht unter Zeitdruck. Wichtiger als ein künstlich erzeugter Zeitdruck ist die Qualität der Verhandlungsergebnisse, welche die Interessen der Schweiz optimal wahren müssen.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.